

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

**Handelsname**

Ammoniumpersulfat

**Registrierungsnr.**

EG-Nr.: 231-786-5  
REACH-Registrierungsnr. 01-2119495973-19-XXXX  
CAS-Nr. 7727-54-0  
Index-Nr. 016-060-00-6

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Katalysator, Metalloberflächenbehandlung

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Identifizierte Verwendungen**

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Adresse**

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG  
An der Autobahn 14  
DE 27798 Hude / Altmoorhausen  
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852  
Fax-Nr. +49 4484 9456 863  
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

### **1.4. Notrufnummer**

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Ox. Sol. 3 H272  
Resp. Sens. 1 H334  
Skin Irrit. 2 H315  
Eye Irrit. 2 H319  
Skin Sens. 1 H317  
Acute Tox. 4 H302  
STOT SE 3 H335

### **2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme**

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+P341	BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**Weitere ergänzende Informationen**

Nur für gewerbliche Anwender

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1. Stoffe****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Diammoniumperoxodisulfat**

CAS-Nr.	7727-54-0
EINECS-Nr.	231-786-5
Registrierungsnr.	01-2119495973-19-XXXX

E  
i  
n  
s  
t  
u  
f  
u  
n

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

g

STOT SE 3	H335
Resp. Sens. 1	H334
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Acute Tox. 4	H302
Ox. Sol. 3	H272
Skin Sens. 1	H317

ATE oral 700 mg/kg

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Allgemeine Hinweise**

Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Warm halten, ruhig lagern und zudecken. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### **Nach Augenkontakt**

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Augenärztliche Behandlung.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Atemnot, Gefahr von Lungenödem, Kopfschmerz, Übelkeit, Erbrechen, Magen-Darm-Beschwerden, Allergische Erscheinungen

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

#### **Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Symptomatisch behandeln. Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden. Überwachung von Elektrolyten und Nierenfunktion.

#### **Hinweise für den Arzt / Gefahren**

Gefahr von Pneumonie

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Schaum, Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand kann freigesetzt werden: Schwefeloxide; Ammoniak (NH<sub>3</sub>); Stickoxide (NO<sub>x</sub>); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich. Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren

**\* Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

Stoffen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Chemieübliche Arbeitskleidung.  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen. Staub mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit Wasser abspülen. Staubentwicklung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Staub nicht einatmen. Behälter dicht geschlossen halten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Stoff/Produkt ist in trockenem Zustand brandfördernd. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Schweißverbot

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Von entzündlichen Stoffen fernhalten. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

5.1B

Oxidierende Gefahrstoffe

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Allgemeiner Staubgrenzwert einatembare Fraktion**Langzeitgrenzwert 10 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2(II)

**Allgemeiner Staubgrenzwert alveolengängige Fraktion**

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

Langzeitgrenzwert 1,25 mg/m<sup>3</sup>**Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)****Diammoniumperoxodisulfat**

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,824	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	9,5	mg/kg		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	0,421	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	4,8	mg/kg/d		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	0,47	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Verbraucher	Kurzzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	1,41	mg/kg		

**Predicted No Effect Concentration (PNEC)****Diammoniumperoxodisulfat**

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwasser	0,518 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Salzwasser	0,052 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Periodische Freisetzung	0,76 mg/l

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Frischwassersediment	2,03 mg/kg TG

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Marines Sediment	0,203 mg/kg TG

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Erdboden	0,1 mg/kg TG

Wert-Typ

Typ	PNEC	
Konzentration	Kläranlage (STP)	3,6 mg/l

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

**Atemschutz**

Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter P2; Kurzzeitig Filtergerät, Filter P3

**Handschutz**

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>= 0,2	mm	
Durchdringungszeit	>= 480	min	

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille

**Körperschutz**

Flammhemmend ausgerüstete Schutzkleidung

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	kristallines Pulver
Farbe	weiß bis schwach gelblich
Geruch	geruchlos

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt**

Wert	120	°C
Bemerkung	Zersetzung	

**Siedebeginn und Siedebereich**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Entzündbarkeit (fest, gasförmig)**

Nicht verfügbar

**obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Flammpunkt**

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

**Selbstentzündungstemperatur**

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

**Zersetzungstemperatur**

Wert	> 120	°C
------	-------	----

**pH-Wert**

Wert	3,2		
Konzentration/H <sub>2</sub> O	100	g/l	
Temperatur	20	°C	
Wert	2,0	bis	2,5
Konzentration/H <sub>2</sub> O	250	g/l	
Temperatur	21	°C	
Wert	4	bis	6
Konzentration/H <sub>2</sub> O	10	g/l	
Wert	4	bis	6
Konzentration/H <sub>2</sub> O	850	g/l	

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

Temperatur	25	°C	
<b>Viskosität</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Löslichkeit(en)</b>			
Medium	Wasser		
Wert	ca. 600		g/l
Temperatur	20	°C	
Medium	Wasser		
Wert	850		g/l
Temperatur	25	°C	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
<b>Diammoniumperoxodisulfat</b>			
log Pow	-1		
Bemerkung	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten		
<b>Dampfdruck</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>relative Dichte</b>			
Wert	1,26		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	
<b>Dampfdichte</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Partikeleigenschaften</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>			
<b>Geruchsschwelle</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>			
Bemerkung	Nicht verfügbar		
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Bemerkung	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Bewertung	Oxidierend (brandfördernd)		
<b>Schüttdichte</b>			
Wert	ca. 900		kg/m <sup>3</sup>

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

Oxidiert heftig organische Stoffe.

### **10.2. Chemische Stabilität**

Zersetzt sich beim Erhitzen.

### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Heftige Reaktionen mit: Reduktionsmittel. Pulverförmige Metalle. Reaktionen mit Säuren. Reaktionen mit Alkalien.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit pulverförmigen Metallen. Produkt reagiert mit: Säuren, Laugen, Reduktionsmittel,

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

Peroxide, Eisen, Kupfer, Zink, Schwermetalle, Brennbare Stoffe

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**Gefahrenbestimmende Zersetzungsprodukte: Schwefeloxide ( SO<sub>x</sub> ), Ammoniak, Stickoxide ( NO<sub>x</sub> ), Ozon**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Ratte			
LD50	700	742		mg/kg
Methode	OECD 401			
Spezies	Ratte			
NOAEL	91			mg/kg/d
Methode	OECD 408			

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Ratte			
LD50	> 2000			mg/kg
Methode	EPA			
Spezies	Ratte			
NOAEL	91			mg/kg/d
Quelle	Rechenwert			

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Ratte			
LC50	> 2,95			mg/l
Expositionsdauer	4	h		
Methode	EPA			
Spezies	Ratte			
NOAEL	10,3			mg/m <sup>3</sup>

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bewertung reizend

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung stark reizend

Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies Meerschweinchen  
 Bewertung sensibilisierend  
 Methode OECD 406  
 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

**Diammoniumperoxodisulfat**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Einmalige Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**Aspirationsgefahr**

Keine Information verfügbar.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )		
LC50	76,3		mg/l

Expositionsdauer	96	h	
------------------	----	---	--

Spezies	Scophthalmus maximus		
LC50	107,6		mg/l

Expositionsdauer	96	h	
------------------	----	---	--

Methode	OECD 203		
---------	----------	--	--

**Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Daphnia magna		
EC50	ca. 120		mg/l

Expositionsdauer	48	h	
------------------	----	---	--

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Phaeodactylum tricornutum		
EC50	136		mg/l

Expositionsdauer	72	h	
------------------	----	---	--

Methode	OECD 201		
---------	----------	--	--

**Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Spezies	Pseudomonas putida		
EC10	36		mg/l

Expositionsdauer	18	h	
------------------	----	---	--

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

**Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)****Diammoniumperoxodisulfat**

Wert	26		mg/g
------	----	--	------

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

**\* Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

**Diammoniumperoxodisulfat**

log Pow

-1

Bemerkung

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Information verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften****Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	1444	1444	1444
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AMMONIUMPERSULFAT	AMMONIUM PERSULPHATE	AMMONIUM PERSULPHATE
14.3. Transportgefahrenklassen	5.1	5.1	5.1
14.4. Verpackungsgruppe	III	III	III
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	no -	-
Begrenzte Menge	5 kg	5 kg	
Beförderungskategorie	3		
Tunnelbeschränkungscode	E		
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	50		
EmS		F-A, S-Q	

**Angaben für alle Verkehrsträger****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

**Weitere Informationen****14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU**

Kategorie	P8	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDE FLÜSSIGKEITEN UND FESTSTOFFE	50.000	kg	200.000	kg
-----------	----	--	--------	----	---------	----

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 1
Kenn-Nr.	836
Bemerkung	Einstufung nach §6 (4) AwSV

\* **Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

**VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU**

VOC (EU) 0 %

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe.

**Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006**

Nr. 3

**Weitere Informationen**

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Registrierstatus****Diammoniumperoxodisulfat**

IECSC (China)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TSCA (USA)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
NZIOC (New Zealand)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ENCS (Japan)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
ECL (Korea)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
PICCS (Philippines)	gelistet
AICS (Australian Inventory of Chemical Substances)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
DSL (Canada)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen
TCSI (Taiwan chemical substance inventory)	gelistet oder erfüllt die Voraussetzungen

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Ox. Sol. 3	H272
Resp. Sens. 1	H334
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1	H317
Acute Tox. 4	H302
STOT SE 3	H335

**H-Sätze aus Abschnitt 2/3**

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Ox. Sol. 3	Oxidierende Feststoffe, Kategorie 3
Resp. Sens. 1	Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

**\* Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

Skin Sens. 1 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1  
STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Abkürzungen**

AC: Article Category  
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin  
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances  
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene  
ARW: Arbeitsplatzrichtwert  
ASTM: American Society for Testing And Materials  
ATE: Acute Toxicity Estimates  
ATP: Adaptation to technical and scientific progress  
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert  
BCF: Biokonzentrationsfaktor  
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung  
BG: Berufsgenossenschaft  
BGW: Biologischer Grenzwert  
BLW: Biologischer Leitwert  
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf  
CAS: Chemical Abstracts Service  
cATpE: Converted acute toxicity point estimate  
CEA: Comité Européen des Assurances  
CEFIC: European Chemical Industry Council  
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques  
ChemG: Chemikaliengesetz  
CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic  
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf  
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft  
DIN: Deutsche Industrie-Norm  
DMEL: Derived minimal effect level  
DNEL: Derived no effect level  
DOC: Dissolved Organic Carbon  
DSL: Canada Domestic Substances List  
EAK: Europäischer Abfallkatalog  
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums  
EC: effective concentration  
EC: European Community  
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals  
ECHA: European Chemicals Agency  
EEC: European Economic Community  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EH40: List of approved workplace exposure limits  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe  
EL: Effect level  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EN: Europäische Norm  
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory  
ERC: Environmental Release Category  
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate  
EU: European Union

Überarbeitet am: 16.01.2023

**\* Ammoniumpersulfat**

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
FDA: Food and Drug Administration  
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung  
GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals  
IARC: International Agency for Research on Cancer  
IATA: International Air Transport Association  
IBC: Intermediate Bulk Container  
IC: inhibitory concentration  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IMO: International Maritime Organization  
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients  
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals  
ISO: International Organization for Standardization  
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database  
Kat: Kategorie  
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe  
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
LDLo: lethal dose low  
LGK: Lagerklasse  
LL: Lethal level  
LLC: Lowest lethal concentration  
NCI: National Chemicals Inventory  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level  
LOEC: Lowest observed effect concentration  
LOEL: Lowest observed effect level  
Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser  
LQ: Limited Quantity  
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)  
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)  
MEL: Maximum exposure limits  
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)  
n.a.g.: nicht anders genannt  
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command  
NCI: National Chemicals Inventory  
NLP: No-longer Polymer  
NOAEC: No observed adverse effect concentration  
NOAEL: No observable adverse effect level  
NOEC: No observable effect concentration  
NOEL: No observable effect level  
NOELR: No observable effect loading rate  
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals  
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
OEL: Occupational exposure limit  
OELV: Occupational exposure limit value  
OES: Occupational exposure standards  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
PC: Product Category  
PEC: Predicted environmental concentration  
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances  
PNEC: predicted no effect concentration

**\* Ammoniumpersulfat**

Überarbeitet am: 16.01.2023

# 1000067

Version: 15 / DE

Vorlage-Nr. M-110

Druckdatum: 17.01.2023

PNEC: Predicted no effect concentration  
pOW: Octanol-water partition coefficient  
PROC: Process Category  
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals  
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances  
SAE: Society of Automotive Engineers  
STP: Sewage treatment plant  
SU: Sector of Use  
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt  
SVHC: Substances of very high concern  
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TCCL: Toxic Chemical Control Law  
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf  
TRA: Targeted Risk Assessment  
TRG: Technische Regeln Druckgase  
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe  
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TRK: Technische Richtkonzentration  
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)  
UN: United Nations  
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten  
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.  
VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
VOC: Volatile Organic Compound  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WEL: Workplace exposure limit  
WGK: Wassergefährdungsklasse  
WHO: World Health Organization  
WoE: Weight of Evidence

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.